



WIR SIND FARBE



Verband der deutschen Lack-
und Druckfarbenindustrie e.V.



Inhalt

4	Wir sind Farbe
6	Unsere Branche
8	125 Jahre VdL
10	Welt der Lacke, Farben und Druckfarben
12	Unsere Ziele der Verbandsarbeit
14	Starkes Netzwerk
16	Präsenz vor Ort
18	Interessenvertretung
20	Im Dialog mit der Politik
22	Angebote und Aktivitäten
24	Technische Gesetzgebung
26	Die Branchenziele des VdL
28	Wirtschaftliche Analysen
30	Öffentlichkeitsarbeit
32	Medien und Informationen
34	Nachwuchs und Weiterbildung
36	Kooperation und Normung
38	Wissenschaftliche Arbeit des Deutschen Lackinstituts
40	Die Verbandsstruktur
42	So werden Sie VdL-Mitglied

WIR SIND FARBE



Dieses Bekenntnis nehmen wir ernst: Farben, Lacke und Druckfarben stehen für eine bunte Welt – für Kreativität, Wohlfühlen und individuelles Erleben. Farben sind Emotion, sie schützen und schmücken, informieren und bieten Orientierung.

Wissenschaftler gehen davon aus, dass der Mensch bis zu zwei Millionen Farbtöne optisch unterscheiden kann. Dabei hat sich die Natur etwas gedacht und den Farben Gefühl, Emotionalität und Spannung mitgegeben. Ein Leben ohne Farben wäre trist. Unserer Branche kommt es daher gerade auf die feinen, qualitativ hochwertigen Nuancen zwischen A wie Achatgrau bis Z wie Zinnoberrot an.

Farben und Lacke bestimmen seit jeher unser Leben: Bereits in den frühen Höhlenmalereien zeigen sie den Alltag der Menschen. Heute schützen moderne Lacke weltweit Produkte und schonen Ressourcen. Moderne Herstellungstechnologie ermöglicht selbstreinigende Oberflächen, antimikrobielle Beschichtungen schützen Patienten in Krankenhäusern vor Viren und Keimen. Es gibt Wärme und Licht reflektierende Farben. High-Tech-Lackierungen machen Autos schneller und reduzieren ihren Treibstoffverbrauch. Und durch die Kombination von digitaler und bewährter Printtechnik lassen moderne Druckfarben neue Sinneseindrücke entstehen, die Leser fühlen und sogar riechen können.

Die Lack- und Druckfarbenindustrie versteht sich als Teil der deutschen Chemieindustrie. Wir setzen auf technische Innovationsfreude, wissenschaftliches Know-How und Professionalität bei der Entwicklung unserer modernen Produkte. Mit Hilfe moderner digitaler Technik wollen wir ein Optimum bei der Herstellung einwandfreier Leistungen für unsere Kunden und Partner erzielen.

Mittelständisch geprägt fühlen wir uns stets auch der Umwelt und unserem Lebensraum verbunden. Mehr als 2 Millionen Tonnen Farben und Lacke werden jährlich in Deutschland hergestellt. In den Produktionsprozessen beachten und überprüfen unsere Mitglieder stets die ökologischen Auswirkungen ihres Wirtschaftens und haben sich der Nachhaltigkeit verpflichtet. Unseren wirtschaftlichen Erfolg suchen wir in und mit der Gesellschaft. Unsere hohen Standards sollen ein Maximum an Sicherheit für unsere Mitarbeiter und Nachbarn garantieren.

Der Ausbildung junger Menschen widmen wir schon aus Eigeninteresse höchste Aufmerksamkeit und bieten Jahr für Jahr eine bunte Palette interessanter und zukunftsorientierter Lehrberufe an. Schulen und Kindergärten unterstützen wir gerne und vielfältig mit Material und Know-How.

Der VdL ist die freiwillige Selbstorganisation der Hersteller von Lacken, Farben und Druckfarben in Deutschland.

Der Verband der deutschen Lack- und Druckfarbenindustrie e.V. (VdL) vertritt die wirtschafts- und gesellschaftspolitischen Interessen der deutschen Farbenindustrie gegenüber anderen Wirtschaftsbereichen, Politik, Behörden, Wissenschaft und Medien.

Dabei ist der Verband das Sprachrohr für 85 Prozent der Hersteller von Lacken, Farben und Druckfarben in Deutschland. Im VdL sind mehr als 200 deutsche Firmen sowie deutsche Tochterunternehmen ausländischer Hersteller organisiert. Die Struktur der Mitgliedsfirmen ist heterogen: Neben meist konzerngebundenen und multinationalen Unternehmen steht eine Vielzahl mittelständischer Hersteller, viele davon im Familienbesitz.



200+

Mitgliedsfirmen



25.000

direkt Beschäftigte



9 Mrd.

Euro Umsatz

Das Spektrum der Produkte ist riesig: Von den klassischen Bautenfarben und Putzen über modernste industrielle Beschichtungsstoffe hin zu leuchtenden Druckfarben. Autoserien- und Autoreparaturlacke sind ebenso Teil der Branche wie Pulverlacke, Fenster- und Holzbeschichtungen oder effektiver Korrosionsschutz von Brücken, Schiffen und Stahlträgern.

Unsere Branche



**Druck-
farben**



**Pulver-
lacke**



**Bauten-
anstrichmittel**



**Performance
Coatings**

Gemeinsam für Schutz und Schönheit


Der Verband der deutschen Lack- und Druckfarbenindustrie kann als Wirtschaftsorganisation auf eine rund **125-jährige Geschichte** zurückblicken.

Als der „Verband Deutscher Lackfabrikanten“ – so die ursprüngliche Bezeichnung – **im Jahr 1900 in Berlin gegründet** wurde, lag der Schwerpunkt der Arbeit darin, zu handelspolitischen Fragen eine möglichst breit abgestimmte Branchenposition zu artikulieren. Ziel war damals, gemeinsame Wirtschaftsinteressen vor allem gegenüber ausländischen Importeuren durchzusetzen.

Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde der Verband in Westdeutschland 1950 neu gegründet. Mit den wachsenden Märkten entwickelte sich auch die Farbenindustrie in den folgenden Jahrzehnten mitunter rasant. Nach der deutschen Wiedervereinigung 1990 veränderte die Branche ihren Charakter, immer mehr Konzerne nahmen durch Übernahme traditioneller Hersteller am Markt teil.


Anfang des Jahres 2009 fusionierten dann der Verband der deutschen Lackindustrie und der Verband der Druckfarbenindustrie zum Verband der deutschen Lack- und Druckfarbenindustrie e.V. (VdL) und vertritt inzwischen über 85 Prozent der industriellen Farbenhersteller in Deutschland.





**Wir wollen
unsere Welt bunter,
sicherer und auch
nachhaltiger
machen. Folgen
Sie uns in die Welt
der Lacke, Farben
und Druckfarben.**

Seit Jahrtausenden schmücken und schützen Farben und Lacke unsere Welt. Seit dem Jahr 1900 haben sich die deutschen Hersteller von Farben und Lacken zum Ziel gesetzt, in einem Verband für ihre hergestellten Waren und so gemeinsam für Schönheit, Schutz und Umwelt einzustehen. So ist nicht nur ein verlässliches Netzwerk entstanden, sondern auch eine starke Branche voller innovativer Produkte und Erzeugnisse.



**Wir wissen,
wie erfolgreiche
Verbandsarbeit
gestaltet werden
muss.**

Beschichtungen für Korrosionsschutz bieten beeindruckende Eigenschaften: Sie schützen vor Korrosion, Hitze, Kälte, Schmutz und Chemikalien, und sie haben sogar Antihaft- und Antigraffiti-Funktionen – selbst über den Wolken.

ZIELE UNSERER VERBANDSARBEIT

Wir wissen, wie gute und erfolgreiche Verbandsarbeit für Wirtschaftsunternehmen aussehen soll. Deshalb haben wir uns schon vor Jahren sechs Ziele als Handlungsmaximen gegeben, an deren Umsetzung wir jeden Tag arbeiten.

1 Deutschland ist ein attraktiver Standort für die Entwicklung und Produktion von Farben, Lacken und Druckfarben.

2 Eine effiziente Regulierung sichert die Handlungsfähigkeit der Industrie sowie das hohe Schutzniveau für Mensch und Umwelt.

3 Die relevanten Entscheider und Meinungsbildner kennen den Beitrag der Lack- und Druckfarbenindustrie für die Wirtschaftsentwicklung in Deutschland genauso wie den gesellschaftlichen Nutzen von Farben, Lacken und Druckfarben.

4 Die relevanten Entscheider vertrauen dem Verband der deutschen Lack- und Druckfarbenindustrie als zuverlässige, kompetente und proaktive Stimme der Branche.

5 Der VdL ist ein leistungsstarker, in Deutschland, Europa und international hervorragend vernetzter, effizient organisierter Verband mit nachweisbar hohem Nutzen für die Mitgliedsunternehmen.

6 Die VdL-Mitgliedsunternehmen stehen mit Wort und Tat für das Leitbild der nachhaltigen Entwicklung ein. Ihre Produkte tragen zu einem hohen Schutzniveau für Mensch und Umwelt bei.

Wir vertreten die Interessen unserer Mitglieder im internationalen Verbund innerhalb der „Chemiefamilie“.

Flugzeuglacke erweitern Horizonte, denn durch Verbesserung der Aerodynamik, Hitzereflektion, bis hin zu Farbwechsel-Eigenschaften machen sie die Luftfahrt sicherer und effizienter.

STARKES NETZWERK

Der VdL ist korporatives Mitglied des Verbandes der Chemischen Industrie (VCI). Alle Mitgliedsfirmen des VdL sind zugleich Mitglieder des VCI und in vollem Umfang in dessen Gremien mitentscheidungs- und mitverantwortungsberechtigt. Eine enge Abstimmung mit dem VCI besteht insbesondere bei allen Fragen der Chemikaliensicherheit, des Umwelt- und Gesundheitsschutzes, der Produktsicherheit und Produktverantwortung. Über den VCI ist der VdL auch am Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI) vernetzt.

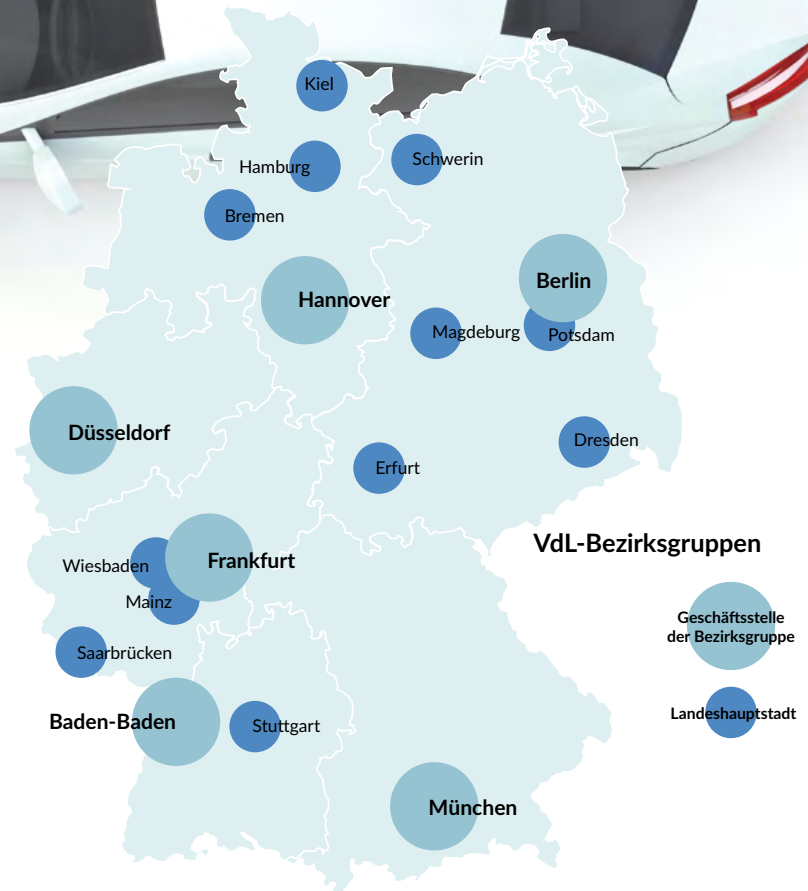
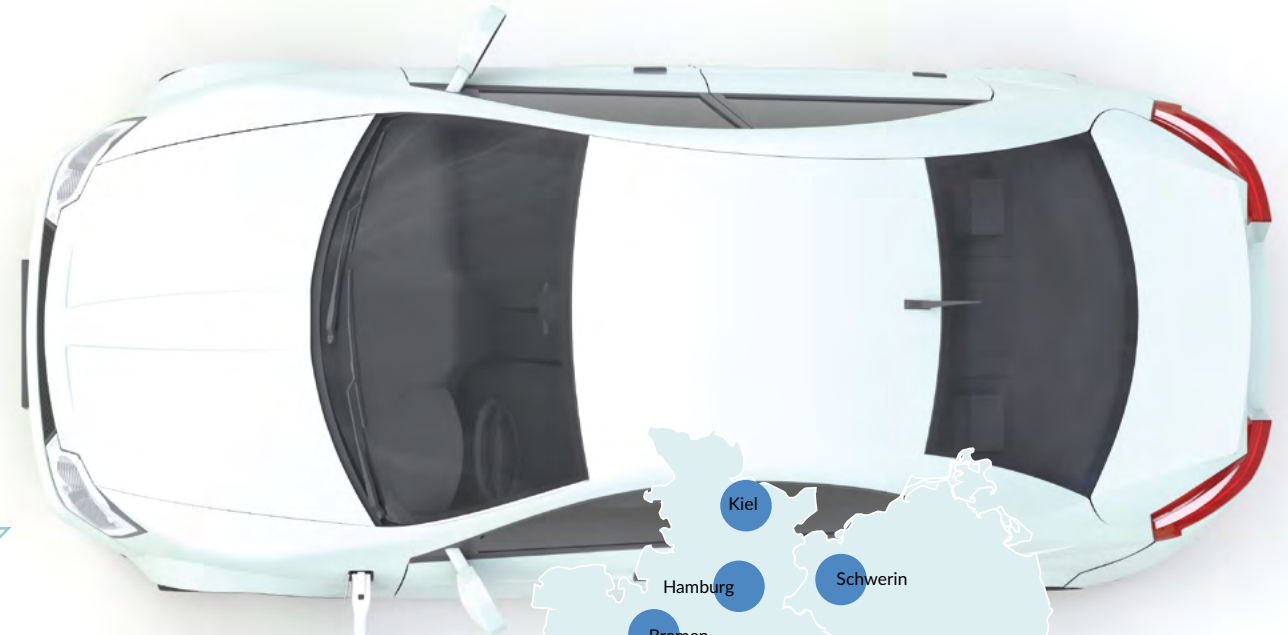
Immer wichtiger ist eine internationale Abstimmung. Europäische Themen bearbeiten wir daher mit unseren nationalen Schwesterverbänden sowie im Brüsseler Verbändenetzwerk mit CEPE, EuPIA und CEFIC. International stimmen wir uns mit dem World Coatings Council ab.

Der Verband pflegt enge Beziehungen zu den Verbänden seiner Abnehmer, beispielsweise zum Bundesverband des deutschen Maler- und Lackierhandwerks, zum Bundesverband Großhandel Heim und Farbe, zum Verband der Automobilindustrie, dem Hauptverband der Deutschen Holzindustrie und zur Kunststoffe verarbeitenden Industrie, sowie zum Bundesverband Druck und Medien und zu Verbänden, die die Lebensmittelindustrie und die Verpackungsindustrie repräsentieren.



Wir sind auch in der Region präsent, kennen die Akteure auf Landesebene und sorgen so für kurze Wege.

Auto- und Autoreparatlacke überraschen mit smarten Eigenschaften – von selbstheilenden Lacken, die kleine Kratzer reparieren, bis hin zu Beschichtungen mit leitfähigen Materialien, welche die Konnektivität und Signalübertragung im Fahrzeug verbessern.



BREITE PRÄSENZ

Für die Verklammerung der Verbandstätigkeit auf Bundesebene mit der politischen Arbeit in den Bundesländern sorgen die sechs Bezirksgruppen des VdL. Auch regional findet also ein reger Austausch über aktuelle politische Themen sowie Fragen der betrieblichen Praxis statt. So haben wir Kompetenz vor Ort und können auf Besonderheiten der Regionen in Deutschland eingehen.

Spezielle Informationsangebote vor Ort wie Betriebsleitertagungen, Landesgremiensitzungen oder spezifische regionale Veranstaltungen runden das Angebot der Bezirksgruppen ab.

Wir vertreten die Interessen unserer Mitglieder gegenüber Politik, Verwaltung und gesellschaftlichen Gruppen.


Holz- und Fensterlücke sind heute Hightechprodukte: Sie sorgen für ansprechende Gestaltung, sind bei richtiger Pflege langlebig und schützen Werkstoff und Fenster. So tragen sie zum Ressourcenschutz und zur Klimaverträglichkeit bei.

INTERESSENVERTRETUNG

Mit der europäischen Integration geht auch eine stetige Ausweitung der politischen und regulativen Aktivitäten einher. Hierbei nimmt der VdL entschlossen die Interessen der Farbenhersteller wahr, macht frühzeitig die Branchenposition deutlich und begleitet die Gesetzgebung in öffentlichen Konsultationen, Anhörungen, Workshops und Fachgesprächen mit Behörden und Ministerien. Bei allen Tätigkeiten beachten wir konsequent Compliance-Regeln und sind in den jeweiligen Transparenzregistern eingetragen.

Ein Schwerpunkt der Verbandsarbeit sind Fragen der Produktsicherheit im Zusammenhang mit dem Gesundheits-, Verbraucher- und Umweltschutz. Diesen großen Bereich und dessen Entwicklungen im Blick zu behalten, ist Aufgabe unserer Experten, die mit wissenschaftlichem, aber auch politischem Hintergrund die Gesetzesvorhaben begleiten und Entwicklungen bewerten. Gerne suchen wir das direkte Gespräch mit den Handelnden, dabei setzen wir uns stets für eine faire und nachvollziehbare Interessenvertretung ein.

Der VdL vertritt stets klare Standpunkte zu zentralen Themen und setzt sich für einen wettbewerbsfähigen Standort Deutschland ein. Wir erarbeiten Argumente, Positionen und Empfehlungen zu politischen Top-Themen, die unsere Unternehmen auch gegenüber Kunden und Partnern nutzen. Mitgliedern bietet der VdL Erklärungen zu speziellen gesetzlichen Regelungen oder Erläuterungen zu freiwilligen Standards der Branche. In unseren Leitfäden sind die neuesten Erkenntnisse sowie politische und technische Änderungen stets integriert.



Wir stellen den Kontakt zur Politik her, vor Ort und mit den richtigen Themen. So entstehen Win-Win-Situationen.

Umweltfreundliche Schiffs-lacke verbessern die Energie- und Treibstoffeffizienz, außerdem verhindern sie den Befall des Rumpfes durch Muscheln und andere Organismen. Diese können dann nicht als Folge des Schiffverkehrs in fremde Ökosysteme eingetragen werden.

IM DIALOG MIT POLITIKERN

Auch wenn das politische Zentrum der Bundesrepublik Berlin ist, spielen die 299 deutschen Wahlkreise eine wichtige Rolle im politischen Geschehen. Außerhalb der Parlamentswoche betreuen die Abgeordneten ihren Wahlkreis und stehen in direktem Kontakt mit dem Geschehen vor Ort.

Durch den Austausch mit den Unternehmen im eigenen Wahlkreis bekommen Abgeordnete wichtige Rückmeldungen aus erster Hand und erfahren, wo der Schuh drückt. Das Interesse an den lokalen Geschehnissen ist dementsprechend groß. Für die Arbeit von Unternehmen und Verbänden können solche Besuche Anstoß für politisches Handeln sein. Indem konkrete (lokale) Probleme durch das Unternehmen benannt oder strategische Themenschwerpunkte des Verbands dargestellt werden, erhalten Politiker einen frühzeitigen Überblick. Ein Angebot, das allen Beteiligten viele Chancen bietet.

Wir unterstützen unsere Mitglieder dabei, Wahlkreistermine mit Abgeordneten zu vereinbaren. Auf Wunsch auch organisatorisch, thematisch und bei der Durchführung vor Ort.



- Veranstaltungen**
- Tagungen**
- Vorträge**
- Medienarbeit**
- Messen
- Podiumdiskussionen**
- Netzwerken**
- Werksbesichtigungen
- Seminare**
- Pressekonferenzen
- Interviews**
- Ausbildung**
- Weiterbildung
- Kampagnen**



Wir behalten den Überblick und übersetzen technische Regelwerke an unsere Mitglieder.

E-Mobilität: Farben sind aus der Entwicklung der E-Mobilität nicht mehr weg zu denken: Kontakte, Sensoren, Batterien – es sind smarte Beschichtungen, die die zahlreichen Funktionen erst ermöglichen und effektiv machen.

TECHNISCHE GESETZGEBUNG

Manches Unternehmen der mittelständisch strukturierten Lack- und Druckfarbenindustrie hat schon aus personellen Gründen Schwierigkeiten, die Flut von Gesetzen, Verordnungen und Erlassen in die betriebliche Praxis zu übersetzen. Hier erfüllt der VdL eine wichtige, begleitende Funktion: In den technischen Kommissionen der Fachgruppen wird die eigentliche Sacharbeit geleistet. Hier tauschen sich die Experten der Mitgliedsunternehmen aus, bewerten, analysieren und geben Feedback in ihre Häuser.

Unsere Referenten beobachten regelmäßig und kompetent die regulativen Entwicklungen und werten einschlägige Regelwerke für die Branche aus. Die für Lacke und Farben relevanten Inhalte neuer Gesetze und Verordnungen werden erfasst, begleitet, in Ausschüssen und technischen Arbeitskreisen besprochen oder mit den notwendigen Erläuterungen an die Mitgliedsfirmen weitergeleitet.

Hierzu zählen Regelungen vor allem auf den Gebieten

- Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit
- Produktsicherheit und Verbraucherschutz
- Chemikalienrecht
- Anlagenrecht
- Umweltschutz (Luftreinhaltung, Lärm, Abfall, Abwasser),
- Transport und Lagerung gefährlicher Güter
- Vorschriften über Verpackung und Lagerung von brennbaren oder gefährlichen Stoffen
- Lieferkette und Menschenrechte
- Bildung und Forschung
- Nachhaltigkeit und Ressourcen

Um Kundenanfragen zu begegnen, werden von uns entsprechende Informationen erarbeitet und an die Mitglieder sowie über die Kundenverbände verteilt. Zu komplexen Themen erstellen wir regelmäßig Onepager, Guidelines, Handreichungen oder FAQs.

In der jährlichen Veranstaltung „VdL-Informationsveranstaltung zur technischen Gesetzgebung“ erläutern Experten die wichtigsten regulativen Themen, offene Fragen werden im Netzwerk erörtert und beantwortet.

Wir engagieren uns für die nachhaltige Entwicklung unserer Branche und für den Schutz von Mensch, Natur und Umwelt.

DIE FÜNF BRANCHENZIELE DES VDL



Substitution von gefährlichen Stoffen in Lacken, Farben und Druckfarben



Förderung von Aus- und Weiterbildung in der Lack- und Druckfarbenbranche



Förderung von Forschung und Entwicklung zu nachhaltigeren Produkten und Prozessen der Lack- und Druckfarbenbranche



Bewertung des ökologischen Fußabdrucks von Lacken, Farben und Druckfarben



Steigerung der Energieeffizienz in der Lack- und Druckfarbenbranche

DIE BRANCHENZIELE DES VDL

Mit der Entwicklung konkreter Branchenziele, die sich an den Sustainable Development Goals (SDG) der Vereinten Nationen ausrichten, wird das Engagement der Lack- und Druckfarbenhersteller für Mensch, Natur und Umwelt konsequent weitergeführt. Bereits seit Mitte der neunziger Jahre setzt sich die Lack- und Druckfarbenbranche für Nachhaltigkeit ein und hat mit den Leitlinien „Umweltschutz, Gesundheit und Sicherheit“ ein klares Bekenntnis.

2018 ist der VdL dem „UN Global Compact“ beigetreten und hat sich verpflichtet, dessen Prinzipien zu beachten und alle zwei Jahre in einem Bericht über Fortschritte zu berichten.

Spezielle Beschichtungen für Windturbinen verhindern Erosionsschäden z.B. durch Regen oder Sand, schützen vor Korrosion und bieten selbstreinigende Eigenschaften. Diese Innovationen erhöhen die Langlebigkeit und Effizienz von Windkraftanlagen.

Mit der steten Entwicklung neuer Branchenziele wird das Nachhaltigkeitsengagement der Lack- und Druckfarbenunternehmen unterstützt. Zu fünf SDGs mit entscheidender Bedeutung für die Lack- und Druckfarbenindustrie wurden die VdL-Branchenziele 2025 aufgestellt. Ein Vergleich mit ermittelten Branchenstandards soll bei der Identifizierung weiterer Potenziale helfen und Maßnahmen zur nachhaltigen Entwicklung anstoßen.

Wir analysieren die aktuellsten Informationen zur wirtschaftlichen Situation und Entwicklung der Branche.

Innovationen bei Bautenfarben und Putzen

beeindrucken durch wärmereflektierende Eigenschaften zur Reduzierung der Hitzebelastung, photokatalytische Farben zur Luftschadstoffreduktion, selbstreinigende Farben, schallabsorbierende Farbsysteme für eine angenehmere akustische Umgebung und smarte Beschichtungen.

WIRTSCHAFTLICHE ANALYSEN

Die deutsche Lack- und Druckfarbenindustrie ist ein aktiver Industriezweig und befindet sich im stetigen wirtschaftlichen Wandel. Die kompetente und zuverlässige Analyse der Wirtschaftszahlen ist daher besonders wichtig.

Ob Produktion, Umsatz, Import und Export oder Beschäftigungszahlen – der VdL liefert seinen Mitgliedern regelmäßig aktuelle Zahlen, Statistiken und Marktdaten. Dabei nutzen wir neben dem Statistischen Bundesamt ausschließlich kompetente, verlässliche und anerkannte Informationsquellen. Exklusiv erhalten die Mitglieder die Quartalszahlen der Branche und bei Bedarf ausgesuchte Konjunktur- und Wirtschaftsdaten.

In attraktiven und verständlichen Informationsgrafiken bereiten wir die wichtigsten Kennzahlen auf und präsentieren sie der Öffentlichkeit digital und analog. Die Übersichten können von den Unternehmen jederzeit innerbetrieblich und für Kunden genutzt werden. Auf Wunsch erstellen wir aus treuhänderisch verwalteten Daten entsprechende Statistiken.

Einmal im Jahr fassen wir die Entwicklung in einer digitalen Broschüre zusammen. Die Jahrespressekonferenz des VdL hat sich inzwischen zu einem Informationsforum entwickelt, auf dem der Verband die wirtschaftliche Entwicklung einordnet und seinen Mitgliedern die Möglichkeit zum Netzwerken und Austausch mit den Medien gibt.

Wir informieren kontinuierlich über den gesellschaftlichen Beitrag unserer Branche und den Mehrwert unserer Produkte.

Druckfarben und spezielle Funktionslacke ermöglichen ganz verschiedene Arten von Kommunikation: Die gedruckte Zeitung informiert uns wie der farbige Katalog. Digitaldruck und moderne Whiteboards vermitteln Schrift und Bilder effektiv. Spezielle Farben geben uns Signale oder Orientierung.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Der VdL kommuniziert mit hoher Fachkompetenz und Expertise. Die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit fördert die Bekanntheit der Branche und ihrer Produkte, pflegt den Kontakt zu Entscheidungsträgern und erklärt wirtschaftliche Ziele. Durch zuverlässige und qualitativ hochwertige Formate für Journalisten und Kommunikatoren aus Mitgliedsunternehmen unterstützt der VdL den Dialog zwischen Unternehmen, Medien und innerhalb der Branche. Wir halten Kontakt zu unserem journalistischen Netzwerk und verbreiten wichtige Inhalte effektiv und zielgruppengerecht.

Für Journalisten: Der VdL informiert regelmäßig auf seinen crossmedialen Kanälen, liefert wichtige Branchennachrichten in Form von Pressemitteilungen, unterstützt Journalisten bei Recherchen und vermittelt Kontakte und Interviews mit Unternehmensführungen und Experten. Die Jahrespressekonferenz bietet Fachjournalisten direkten Zugang zu Entscheidern der Branche, um Informationen zu konjunkturellen und industriepolitischen Entwicklungen aus erster Hand zu erhalten und vermittelt komplexe Sachverhalte in Statistiken und Grafiken.

Für Kommunikatoren aus den Unternehmen: Der VdL stellt crossmediale Inhalte allen Mitgliedern zur Verfügung und koordiniert sie im Kommunikationsausschuss. Broschüren unterstützen kommunikative Ziele, das Branchenmagazin präsentiert vierteljährlich ein Best-of der Branche, und aktuelle Nachrichten sind auf Webseiten und Social-Media-Kanälen des VdL verfügbar. Zielgruppengerechte Kampagnen stärken vorwettbewerblich Produkte und Bereiche der Mitglieder, und der Verband wird auf Messen und Veranstaltungen präsentiert. Der Jahresbericht fasst die Arbeit des vergangenen Jahres zusammen.

Seminare und Webformate: Der VdL bietet Mitgliedern effiziente Workshops mit renommierten Partnern zur Schulung und Kompetenzerweiterung. Beispiele sind das kostenlose Seminar „Krisenmanagement“, das Themen wie Krisenkommunikation und Pressearbeit behandelt, sowie Veranstaltungen zur Cybersicherheit. Das beliebte Format „VdL-Webseminar“ informiert aus erster Hand über branchenrelevante Themen.

Umwelt

Mikroplastik in Farben und Lacken

Von Dr. Ingrid Heidegger und Hans Krenner

Farben und Lacke dienen dem Schutz von Gebäuden, Brücken, Bauteilen und Maschinen. Sie verlängern die Haltbarkeit und leisten damit wichtige Beiträge zur Nachhaltigkeit.

Die Entwicklung der Produktion von Mikroplastik ist im großen Zusammenhang zu sehen. Aktuell gibt es keine einheitliche Definition für Mikroplastik und auch keine allgemein anerkannten und genutzten Methoden zur Identifizierung oder Quantifizierung. Aufgrund der Vielzahl an verschiedenen Quellen und der unterschiedlichen Eigenschaften von Mikroplastik sind auch die verschiedenen Methoden zur Identifizierung und Quantifizierung unterschiedlich. Diese Methoden sind jedoch nicht für alle Arten von Mikroplastik geeignet und können zu unterschiedlichen Ergebnissen führen. Die Entwicklung von Methoden zur Identifizierung und Quantifizierung von Mikroplastik ist daher ein wichtiges Thema für die Industrie und die Politik.

Die Lack- und Druckfarbenbranche ist sich der Bedeutung von Mikroplastik bewusst und hat Maßnahmen ergriffen, um den Einsatz von Mikroplastik zu reduzieren. Durch einen intensiven Dialog mit den Auftraggebern und den Endverbraucher*innen werden weitere Schritte zur Reduzierung der Menge an Mikroplastik in Farben und Lacken ergriffen. Die Branche ist sich bewusst, dass die Reduzierung von Mikroplastik ein wichtiger Beitrag zur Nachhaltigkeit ist und wird dies weiterhin verfolgen.

Die Reduzierung von Mikroplastik in Farben und Lacken ist ein wichtiger Schritt zur Erreichung der Klimaziele der EU. Die Branche wird weiterhin daran arbeiten, die Menge an Mikroplastik in ihren Produkten zu reduzieren und die Umwelt zu schützen.

Der Jahresbericht 2022

Verband der deutschen Lack- und Druckfarbenindustrie e.V.

Verband der deutschen Lack- und Druckfarbenindustrie e.V.

Strategie, Mission, Vision, Ziele & Maßnahmen, Arbeitsschritte

Ziele für nachhaltige Entwicklung

Der Beitrag der Lack- und Druckfarbenindustrie

Der Verband der deutschen Lack- und Druckfarbenindustrie e.V.

200 Mitglieder
9 Mrd. € Umsatz
25.000 Beschäftigte

Branchen: Automobilindustrie, Bauwesen, Industrie, Kunststoffe, Holz, Marine, Luftfahrt, Landwirtschaft, Maschinenbau, Schiffbau, Sportgeräte, Verkehrsmittel.

FARBE IM GREEN DEAL

Eine Transformation als wirtschaftliche Herausforderung für die deutsche Lack- und Druckfarbenindustrie

Verband der deutschen Lack- und Druckfarbenindustrie e.V.

FORUM TITANIOXID

TITANIOXID: REDE UND ANTWORT

Zusammenfassung der Daten im Jahresbericht 2022

Umsatz: 9 Mrd. € (+1,2%)
Produktion: 1,2 Mio. t (+1,2%)
Beschäftigte: 25.000 (+0,5%)

Umsatz nach Branchen: Automobilindustrie (30%), Bauwesen (20%), Industrie (15%), Kunststoffe (10%), Holz (10%), Marine (10%), Luftfahrt (5%), Landwirtschaft (5%), Maschinenbau (5%), Schiffbau (5%), Sportgeräte (5%), Verkehrsmittel (5%).

Zusammenfassung der Daten im Jahresbericht 2022

Umsatz: 9 Mrd. € (+1,2%)
Produktion: 1,2 Mio. t (+1,2%)
Beschäftigte: 25.000 (+0,5%)

Umsatz nach Branchen: Automobilindustrie (30%), Bauwesen (20%), Industrie (15%), Kunststoffe (10%), Holz (10%), Marine (10%), Luftfahrt (5%), Landwirtschaft (5%), Maschinenbau (5%), Schiffbau (5%), Sportgeräte (5%), Verkehrsmittel (5%).

Zusammenfassung der Daten im Jahresbericht 2022

Umsatz: 9 Mrd. € (+1,2%)
Produktion: 1,2 Mio. t (+1,2%)
Beschäftigte: 25.000 (+0,5%)

Umsatz nach Branchen: Automobilindustrie (30%), Bauwesen (20%), Industrie (15%), Kunststoffe (10%), Holz (10%), Marine (10%), Luftfahrt (5%), Landwirtschaft (5%), Maschinenbau (5%), Schiffbau (5%), Sportgeräte (5%), Verkehrsmittel (5%).



Farben schützen mit Konservierungsmitteln

Während die verschiedenen Farben für Lacke...
Während die verschiedenen Farben für Lacke...
Während die verschiedenen Farben für Lacke...

Dafür setzen wir uns ein

- 1. Einbindung der Auftraggeber in die Entwicklung von Produkten und Lacken
- 2. Einbindung der Auftraggeber in die Entwicklung von Produkten und Lacken
- 3. Einbindung der Auftraggeber in die Entwicklung von Produkten und Lacken

Digitale und gedruckte Publikationen, die alle unseren Mitgliedern und deren Zielgruppen zur Verfügung stehen.

SERIE: EUROPEAN GREEN DEAL (X)

Neue Regeln für Verpackungen: Mehr Harmonisierung und mehr Nachhaltigkeit?

Seit 1994 ist die „Richtlinie über Verpackungen und Verpackungsabfälle“ die Maßnahme der Mitgliedstaaten harmonisiert und ein hohes Umweltschutzniveau sicherzustellen. Im Rahmen des Aktionsplans für die Kreislaufwirtschaft hat die EU Kommission nun eine Revision vorgeschrieben. Die ursprünglich erarbeiteten „Richtlinien“ finden sich unter anderem auch noch mehr in dem Vorschlag.

WIR SIND FARBE

Das Magazin

KONJUNKTUR

Ukrainekrise und Pandemie zerstören Optimismus

GREEN DEAL: Austausch von Stoffen belastet die Industrie erheblich
INTERVIEW: Klaus-Georg Gast kandidiert für das VdL-Präsidium
UMWELT: Windkraft & Sonne: Neue Energien mit Hightech-Lacken



LACKE UND FARBEN SCHÜTZEN DIE ENERGIEWENDE

Windkraft & Sonne: Neue Energien mit Hightech-Lacken

Wir fördern die naturwissenschaftliche Bildung und gewinnen gut ausgebildete Fachkräfte für die Branche.



VERANSTALTUNGEN

Unsere Industrie ist auf Ausbildungsmessen und Veranstaltungen aktiv, um interessierte Besucher für technische Berufe zu begeistern. Daneben veranstaltet der VdL alle zwei Jahre seinen Ideenwettbewerb „Colours of Future“, an dem Auszubildende aller Fachrichtungen der Mitgliedsfirmen teilnehmen. Ein Seminar für Berufsschullehrer der Fachklassen im Bereich der Lacklaboranten sowie der Technikerschulen runden das Angebot ab.

NACHWUCHS UND WEITERBILDUNG

Unsere Mitglieder bilden Jahr für Jahr junge Menschen aus. Zwei Drittel davon arbeiten im naturwissenschaftlich-technischen Bereich. Der Arbeitskreis Bildung im VdL beschäftigt sich mit den Themen Aus- und Weiterbildung in der Branche. Neben Nachwuchsgewinnung und Qualifizierungsmaßnahmen stehen auch Personalentwicklung und Bildungspolitik im Fokus.


WEBPORTAL FÜR BUNTE AUSBILDUNGSBERUFE

Das vom VdL ins Leben gerufene Informationsportal Lacklaborant.de bietet jungen Menschen in der Phase der Berufsfindung zielgruppengerechte Informationen. Neben Porträts der wichtigsten Ausbildungsberufe, Informationen zu Weiterbildungsmöglichkeiten und Bewerbungstipps, können Schüler auch gezielt Ausbildungsplätze in ihrer Nähe finden.



lacklaborant.de

Industrielacke sind die Wundertüte der Branche. Sie beschleunigen unsere Welt, sind vielfältig, innovativ und erfinderisch.



**Wir wissen,
dass zur
Verbandstätigkeit
vertrauensvoller
Umgang und
partnerschaftliche
Zusammenarbeit
gehören.**

Mehr Sicherheit: Holografische Lacke erschweren Fälschungen, UV-Licht-reaktive Lacke ermöglichen Echtheitsprüfungen, während thermochrome Lacke sich sogar Temperaturänderungen anpassen und sicherheitsrelevante Informationen verbergen oder enthüllen können.

KOOPERATION

Ziel der nationalen und internationalen Normung ist die Ermittlung einer besseren technischen Anwendung für jeden gegebenen Prozess. Dies dient der Gewährleistung einer konstanten Gebrauchstauglichkeit, Kompatibilität, Rationalisierung und der Minimierung von Risiken. Kooperationen zu internationalen Standards fördern Innovationen, verkürzen Entwicklungszyklen und unterstützen nachhaltige Forschungsprogramme. Der VdL hat hier eine koordinierende Funktion für die Farbenindustrie und besetzt Gremienplätze mit Experten aus den Mitgliedsfirmen. Insbesondere kleine und mittlere Unternehmen profitieren hier von der Verbandsarbeit.

NORMUNG

Zusammenarbeit lohnt sich für Mitglieder über Einkaufs- und Entsorgungsgemeinschaften oder Marktinformationssysteme. Ganz konkret wird gegenseitige Hilfe im Katastrophenfall und bei Bränden: Jeder kann plötzlich betroffen sein. Über Vereinbarungen helfen sich die Verbandsmitglieder in der Not, unterstützen sich gegenseitig mit Maschinen sowie freien Produktionskapazitäten und wahren gleichzeitig die Vertraulichkeit der eigenen Produktion und Formulierungen.

**Wir untersuchen
Bedeutung, Nutzen,
Anwendungen und
Funktionen von
Farben und Lacken
im Alltag der
Menschen.**

WISSENSCHAFTLICHE ARBEIT DES DEUTSCHEN LACKINSTITUTS

Das Deutsche Lackinstitut (DLI) fördert das Image und Ansehen der Branche seit Jahrzehnten. Während der VdL in der Öffentlichkeitsarbeit politische Schwerpunkte setzt, ist das DLI seit 1969 auf eine nicht-politische, den Verbrauchernutzen in den Vordergrund stellende Informationsarbeit festgelegt, die das Thema Lacke, Farben und Druckfarben stärken, die (Meinungs-)Forschung unterstützen und die Produkte und gesellschaftliche Bedeutung der Branche herausstellen soll.

Hierfür braucht es wissenschaftliche Kompetenz, Transparenz und eine genau auf Zielgruppen und Verbraucher abgestimmte Kommunikation. Mehr als ein Dutzend Projekte und Veranstaltungen werden hier betreut und finanziert. Insbesondere wissenschaftliche Studien, aber auch Umfragen zum Image von Farben oder über andere chemische Themen werden über das DLI in Auftrag gegeben.

Auf der Website des DLI erfährt der Besucher alles über Bedeutung, Nutzen sowie die Anwendungen und Funktionen von Farben und Lacken im Alltag. Auch Profis oder Pressevertreter finden hier Antworten auf ihre Fragen.



lacke-und-farben.de

Pulverlacke werden immer innovativer: Beschichtungen schützen vor Kratzern, sparen Gewicht ein, selbstheilende Lacke reparieren kleine Schäden, reflektierende Lacke am Fahrrad erhöhen die Sicherheit im Straßenverkehr. Farbwechselnde Lacke machen einfach Spaß.

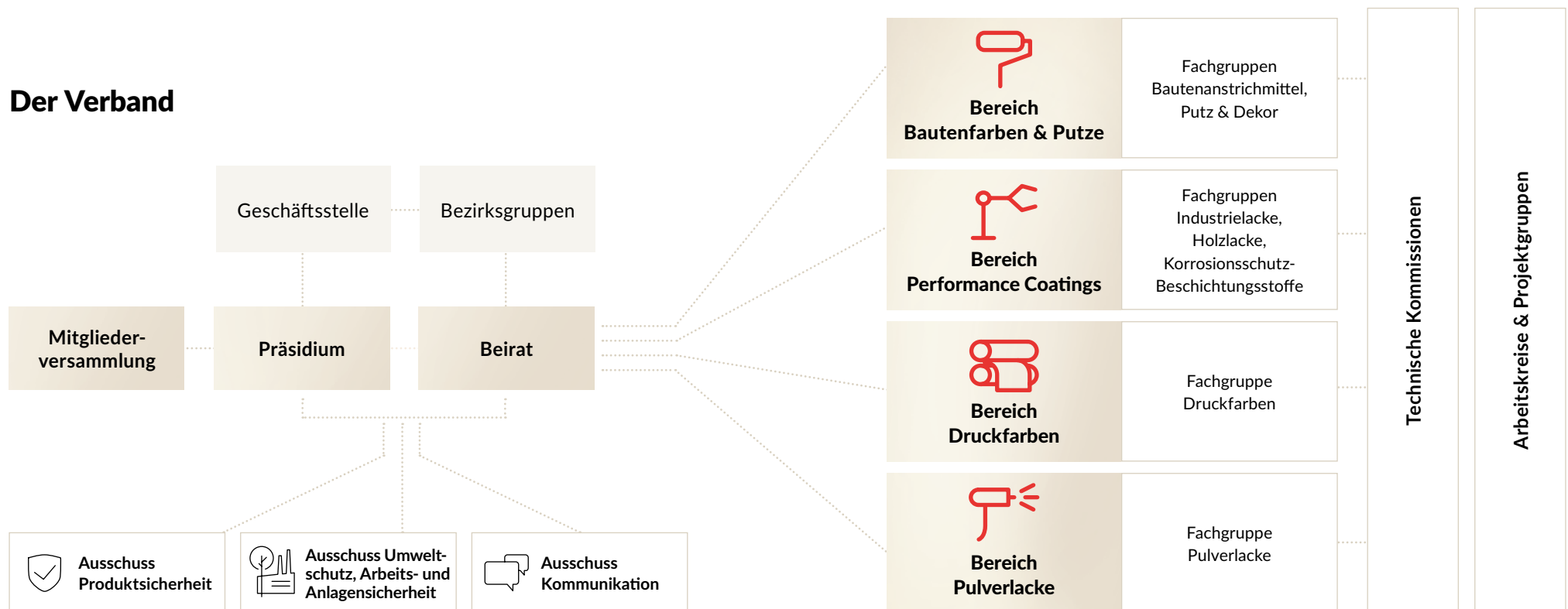
Die Struktur des VdL: effektiv und effizient

Die fachliche Verbandsarbeit findet in den Fachgruppen, Ausschüssen und deren Untergremien statt.

Die Fachgruppen entsprechen jeweils einem Marktsegment der Lack- und Druckfarbenindustrie. In den regelmäßigen Sitzungen werden die spezifischen Interessen der Teilgruppen des VdL diskutiert, Positionen erarbeitet und Aktivitäten beschlossen.

Die Fachgruppen sind in die vier Bereiche Bautenfarben und Putze, Performance Coatings, Druckfarben und Pulverlacke gebündelt. Innerhalb der Fachgruppen existieren zahlreiche Technische Kommissionen, Arbeitskreise und Projektgruppen. Neben den Fachgruppen gibt es die drei Ausschüsse "Produktsicherheit", "Umweltschutz, Arbeits- und Anlagensicherheit" sowie "Kommunikation", die sich mit Themen beschäftigen, die für die gesamte Branche relevant sind.

Der Verband



Wir sind für Sie da!

Ordentliches Mitglied ...

... kann ein handelsrechtlich eingetragenes Unternehmen mit Sitz oder eine in das Handelsregister eingetragene Zweigniederlassung in der Bundesrepublik Deutschland werden, wenn diese in der Bundesrepublik Deutschland Lacke, Farben oder ähnliche Beschichtungsstoffe einschließlich zugehöriger Beimaterialien oder Druckfarben herstellen. Auch Zweigniederlassungen ausländischer Unternehmen sowie Vertriebsgesellschaften können unter bestimmten Voraussetzungen VdL-Mitglied werden.

Außerordentliches Mitglied ...

... kann ein Unternehmen mit Sitz in der Bundesrepublik Deutschland oder eine in das Handelsregister eingetragene Zweigniederlassung eines ausländischen Unternehmens werden, dessen Tätigkeit mit der Lack- und Druckfarbenindustrie in enger Beziehung steht, und dessen Mitgliedschaft von besonderer Bedeutung für den Verbandszweck ist.

Assoziiertes Mitglied ...

... kann ein ausländisches Unternehmen ohne Sitz in der Bundesrepublik Deutschland werden, das Lacke, Farben oder ähnliche Beschichtungsstoffe einschließlich zugehöriger Beimaterialien oder Druckfarben herstellt und diese auf dem deutschen Markt vertreibt.

Bei Interesse an einer Mitgliedschaft können wir Ihnen gerne weitere Informationen geben. Bitte wenden Sie sich an uns:

Verband der deutschen Lack und Druckfarbenindustrie e.V.

Mainzer Landstraße 55, 60329 Frankfurt/Main

Telefon +49 69 2556-1411, Telefax +49 69 2556-1358,

E-Mail: vdl@vci.de, www.WirSindFarbe.de

Die Vorteile der Verbandsmitgliedschaft

- 1** Einfluss auf die Rahmenbedingungen der Branche
- 2** Fachinformationen über zukünftige Regulierungen
- 3** Experten-Hilfe bei der Umsetzung neuer Regelungen
- 4** Zugang zu detaillierten Marktdaten
- 5** Netzwerk und Austausch mit Kollegen in anderen Unternehmen
- 6** Exklusive Kosteneinsparung durch Zugang zu Sondervereinbarungen der Branche
- 7** Kostenvorteile durch VCI-Einkaufskooperationen
- 8** Mögliche Unterstützung im Krisenfall und Weiterbildung in Krisenkommunikation
- 9** Nachwuchsförderung und Unterstützung bei Aus- und Weiterbildung
- 10** Kommunikation zum Nutzen der Produkte



Impressum

Herausgeber:

Verband der deutschen Lack- und
Druckfarbenindustrie e.V.

Mainzer Landstraße 55,
60329 Frankfurt am Main

Telefon: (069) 2556 1411

E-Mail: vdl@vci.de

www.WirSindFarbe.de

DE-Lobbyregister R000612 /

EU-Transparenzregister 37014732071-43

Redaktion: Alexander Schneider (verantwortlich), Anne Trost

Fotos: gettyimages, iStockphoto, adobe stock, freepik, VdL, VCI

Gestaltung: ArtemisConcept GmbH

Druck: Görres-Druckerei und Verlag GmbH,

Niederbieberer Straße 124, 56567 Neuwied

Printed in Germany



lebe-farbe.de



lebe-pulverlack.de



[instagram.com/
wirsindfarbe/](https://www.instagram.com/wirsindfarbe/)



[twitter.com/
Lackverband
_VdL](https://twitter.com/Lackverband_VdL)



[facebook.com/
wirsindfarbe.de](https://www.facebook.com/wirsindfarbe.de)



[linkedin.com/company/
verband-der-deutschen-lack-
und-druckfarbenindustrie-e-v/](https://www.linkedin.com/company/verband-der-deutschen-lack-und-druckfarbenindustrie-e-v)